

Beispielgedicht: wolken von Nadja Küchenmeister

wind kommt auf und reißt die schwalben von den drähten.

du weißt ja nicht, wie spät es ist; und ob das gewitter weiter

zieht nach kirchberg oder ins hahnenbachtal, stört kaum den lauf

der verbleibenden stunden: nichts kehrt zurück. der hund liegt

schläfrig neben dem stuhl. manchmal zucken seine ohren

hebt sich das lid über die milch der pupille, zittert ein muskel

im hinterlauf, schon wieder gut. der wind ebbt ab, das gewitter

zieht weiter, kaum, dass ein blitz zur erde fuhr. wolken sind

was deine augen waren. was deine augen waren, wolken nur.

Unsere visuelle Umwandlung:

wolken

wind kommt auf

und reißt die schwalben von den drähten.

du weißt ja **nicht**,

wie spät es ist

;und ob das **gewitter** **weiter**

zieht nach kirchberg oder ins hahnenbachtal, stört

kaum den **lauf**

der

verbleibenden

zurück

stunden: nichts kehrt.

der hund liegt

schläfrig

NEBEN

DEMSTUHL

MANCHMALZUCKEN

SEINE

OHREN

HEBTSICH

DASLIDÜBERDIE

MILCHDERPUPILLE,

ZITTERTEINMUSKEL

im hinterlauf, schon wieder gut

der wind ebbt ab,

das gewitter

zieht weiter, kaum, dass ein blitz zur

erde fuhr. wolken sind

was deine augen waren.

was deine augen waren,

wolken nur.